



Risikomanagement als Schlüssel zur Platzierung

Wie Funk Consulting Unternehmen dabei unterstützt, Risikotransparenz zu schaffen, die Optionen am Versicherungsmarkt zu verbessern und Gesamtkosten zu senken.



Agenda

03

Vorwort

04

In vier Schritten
echte Mehrwerte schaffen

05

Risikomanagement
als Wettbewerbsfaktor

06

Dienstleistungen für
erhöhte Platzierungsreife

- 06 Total Cost of Insurance
- 08 Captive Consulting
- 10 Ertragsausfall-Analyse
- 12 Gebäudewertermittlung

13

Ausblick: Entwicklung
des Risikomanagements

Risikosteuerung spart Kosten

Der industrielle Versicherungsmarkt befindet sich im Wandel: Steigende Schadensummen, Kapazitätsreduzierung und zunehmende Anforderungen der Versicherer erschweren die Platzierung komplexer Risiken. Klassische Deckungskonzepte stoßen dabei an ihre Grenzen. In diesem Umfeld wird Versicherungsmanagement zur strategischen Disziplin, weit über den bloßen Einkauf von Versicherungsschutz hinaus.

Für Unternehmen und speziell das interne Risikomanagement stellt die effektive Platzierung von Risiken am Versicherungsmarkt eine zentrale Herausforderung dar. Entscheidend für die Platzierungsfähigkeit ist: Nur wer Risiken aktiv steuert, transparent dokumentiert und finanziell tragfähig strukturiert, wird künftig nachhaltig und effizient versichert sein. Das erfordert ein Umdenken – weg von reaktiver Deckungsbeschaffung, hin zu einem integrierten Risikomanagement.

Nachhaltig Transparenz gewinnen

Damit wird Risikomanagement zu einer übergeordneten Managementaufgabe. Unternehmen müssen sich heute mehr denn je die Frage stellen, wie sie mit den Risiken umgehen, und nicht, ob eine Versicherung verfügbar ist. Dabei spielen fundierte Risikodaten eine Schlüsselrolle. Unternehmen, die Risikosteuerung und Kapitalmanagement integrativ betrachten, sichern nicht nur ihre Versicherbarkeit, sondern optimieren nachhaltig ihre Gesamtrisikokosten.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten, wie Funk Consulting Unternehmen bei ihrem strategischen Risikomanagement unterstützt, welche Aspekte dabei besonders relevant sind und welche konkreten Dienstleistungen wir anbieten. Ob Analyse, Stresstest oder ganzheitliches Konzept – wir sind an Ihrer Seite.

Die Geschäftsführung der Funk Consulting



Dr. Kristina Kinkforth



Hendrik F. Löffler
Geschäftsführender
Gesellschafter von Funk



Dr. Alexander Skorna



In vier Schritten echte Mehrwerte schaffen

Unternehmen können ihr Risikomanagement stufenweise strategisch entwickeln. Durchlaufen sie diesen Prozess, lassen sich Potenziale auf dem Markt besser nutzen, weil die Risiken für Versicherer attraktiver werden. Das führt langfristig zu einer Optimierung der Risikokosten. Für Risikomanagerinnen und -manager ergibt sich zudem der Vorteil, dass sie intern wie extern positiv auffallen: Statt Risiken nur zu steuern, nehmen sie eine gestaltende Rolle an und generieren messbaren Mehrwert bei der Platzierung von Versicherungen.



Schritt 1:

Transparente Risikoanalyse und -bewertung

Funk Consulting unterstützt Unternehmen dabei, Risiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und in einer konsistenten Methodik aufzubereiten. Durch fundierte Risikoanalysen, Szenariomodelle und branchenspezifische Benchmarks entsteht ein klares Risikoprofil, das sowohl für das Management als auch für potenzielle Versicherer nachvollziehbar ist. Dies verbessert die Verhandlungsposition und Platzierbarkeit des Risikos.



Schritt 2:

Optimierung der Risikostrategie

Unsere Beratung zu Risikosteuerung, Prävention und alternativen Finanzierungsmodellen (z. B. parametrische Versicherungen, Captives, ART-Lösungen) sorgt dafür, dass Unternehmen aktive Steuerungsmaßnahmen nachweisen können. Versicherer honorieren ein strukturiertes Risikomanagement mit besseren Konditionen und einem breiteren Deckungsangebot.



Schritt 3:

Verzahnung mit der Risikoplatzierung

Auf Wunsch werden die Ergebnisse der Beratung in enger Abstimmung mit den Versicherungsteams des Maklers Funk genutzt, um die Risikoplatzierung optimal vorzubereiten. Die Leistungen von Funk Consulting sind auch unabhängig von einer Maklermandatierung nutzbar – etwa für Unternehmen mit Inhouse-Broker-Strukturen oder bestehender Maklerbetreuung, die auf Grundlage fundierter Analysen eine objektive, modellierte Entscheidung treffen möchten. So können Steuerungsmaßnahmen transparent abgeleitet und Verhandlungen mit Maklern oder Versicherern deutlich gestärkt werden.



Schritt 4:

Unterstützung bei regulatorischen Anforderungen

Die regulatorischen Rahmenbedingungen verschärfen sich – sei es durch ESG allgemein, die CSRD-Berichterstattung, VSME oder EUDR und die verschiedenen Lieferkettengesetze in Deutschland und auf EU-Ebene. Vor diesem Hintergrund unterstützt Funk Consulting dabei, Risiken nicht nur operativ, sondern auch rechts- und revisionssicher zu dokumentieren. Dies erleichtert die Kommunikation mit Versicherern, schafft Transparenz sowie Vertrauen und reduziert Informationsasymmetrien.

Risikomanagement als Wettbewerbsfaktor

Ein professionell etabliertes Risikomanagementsystem ist heute nicht nur eine interne Notwendigkeit, sondern ein zentraler Wettbewerbsfaktor für die Versicherbarkeit. Versicherer fordern vermehrt konkrete Nachweise zur Risikosteuerung, einschließlich einer Bewertung der Risikotragfähigkeit und des Reifegrads des Systems. Fehlen diese Grundlagen, sinkt die Bereitschaft zur Risikoübernahme, oder es kommt zu spürbaren Prämienzuschlägen. Können Unternehmen ein etabliertes Risikomanagementsystem vorweisen, fallen Ratings besser aus, und sie erhalten Zugang zu individuelleren Versicherungslösungen.

Spürbare Vorteile für Haftung und Resilienz

Ein dokumentiertes, belastbares Risikomanagement bietet sogar eine rechtliche Absicherung hinsichtlich der persönlichen Haftung des Managements: Nach der Business Judgement Rule (§ 93 Abs. 1 Satz 2 AktG) haften Vorstände nicht, wenn Entscheidungen auf Basis angemessener Informationen und im besten Interesse des Unternehmens getroffen werden.

Durch das StaRUG (Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz) sind Unternehmen zudem verpflichtet, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Risikomanagement wird damit zum Ausdruck unternehmerischer Sorgfaltspflicht. Unternehmen, die diesen Anforderungen gerecht werden, reduzieren dadurch auch ihr Insolvenzrisiko.

„Ein wirksames Risikomanagement zielt heute nicht mehr nur auf die Absicherung von Einzelrisiken ab, sondern

zunehmend auf den Aufbau ganzheitlicher unternehmerischer Resilienz“, sagt Hendrik F. Löffler, Geschäftsführer der Gesellschafter von Funk und Geschäftsführer der Funk Consulting. „In einem Umfeld aus geopolitischen Spannungen, regulatorischem Druck und zunehmender Volatilität am Versicherungsmarkt wird die Fähigkeit, Krisen nicht nur zu überstehen, sondern gestärkt daraus hervorzugehen, zum strategischen Erfolgsfaktor.“

Steuerungsinstrument für Zukunftsthemen

Dr. Alexander Skorna, Geschäftsführer der Funk Consulting: „Neben den klassischen Risiken gehören auch neuere Risiken zu einem ganzheitlichen Risikomanagement. IT- und Cyber-Risiken stehen dabei ganz oben auf der Agenda, insbesondere mit Blick auf verschärfte regulatorische Anforderungen wie die NIS2-Richtlinie.“ Diese stellt deutlich höhere Anforderungen an Resilienz, Risikobewertung und Sicherheitsmaßnahmen für kritische Infrastrukturen. Ein strukturiertes Risikomanagementsystem unterstützt hier bei der Erfüllung von Berichtspflichten und beim Nachweis wirksamer Schutzmaßnahmen.

Auch im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) gewinnt Risikotransparenz an Bedeutung: Unternehmen stehen zunehmend unter Druck, ihre Nachhaltigkeitsrisiken, z. B. im Bereich Klimafolgen, Lieferketten oder Corporate Governance, systematisch zu identifizieren, zu bewerten und offenzulegen. Dr. Skorna: „ESG ist nicht mehr nur ein Kommunikations- oder Compliance-Thema, sondern ein integraler Bestandteil eines zukunftsfähigen Risikomanagements.“

Software für ganzheitliches Risikomanagement

Die Softwarelösung RIMIKS X unterstützt Unternehmen bei der strukturierten Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken. Der besondere Mehrwert liegt in der realitätsnahen Abbildung der Risikolandschaft durch Monte-Carlo-Simulationen, die auch Korrelationen zwischen Einzelrisiken berücksichtigen und Gesamtauswirkungen transparent machen.



Mehr Informationen:
funk-gruppe.com/rimiks



Dienstleistungen für erhöhte Platzierungsreife

Total Cost of Insurance

Bei Gesprächen zur Vertragserneuerung rückt nicht nur die Prämienhöhe in den Fokus. Für eine fundierte Bewertung ist entscheidend, die gesamte Kostenbelastung durch Risiken und Versicherung in den Blick zu nehmen: von Prämien über Selbstbehalte, interne Prozesskosten und Kosten für Risikovermeidung bis hin zu möglichen Schadenfolgekosten. „Mehr Transparenz zu Risiken bedeutet mehr Verhandlungsspielraum gegenüber den Versicherern“, sagt Fabian Konopka, Senior Consultant der Funk Consulting. „Mit einer fundierten Datengrundlage lassen sich Risikokosten im Unternehmen zielgerichtet steuern.“

Auch unterschätzte Positionen im Blick

Die Total-Cost-of-Insurance-Analyse eröffnet Unternehmen einen umfassenden Blick auf die tatsächlichen Gesamtkosten ihrer Risikotragung. Im Gegensatz zu einer rein prämienorientierten Betrachtung betrachtet diese Analyse sämtliche relevanten Kostenfaktoren. Neben den Versicherungsprämien werden auch die Belastungen durch höhere Risikoeigenträgung in Form von Schadenzahlungen und Reserven sowie Kapitalkosten berücksichtigt. Hinzu kommen die oftmals unterschätzten internen Aufwände für Administration und Prozesse, die in vielen Organisationen erhebliche Ressourcen binden. Ebenso fließen die Investitionen in Präventionsmaßnahmen und in das Risikomanagement selbst in die Analyse ein – Kosten, die zwar vordergründig Aufwendungen darstellen, in ihrer Wirkung aber entscheidend zur Reduzierung künftiger Schäden beitragen. Schließlich werden auch Opportuni-

tätskosten und die mittelbaren Folgekosten von Schäden erfasst, die über die unmittelbare finanziell messbare Belastung hinausgehen. Diese können zum Beispiel in Produktionsausfällen, Reputationsverlusten oder Marktanteilsverlusten zum Tragen kommen.

Das Ergebnis dieser umfassenden Betrachtung ist eine ganzheitliche Kostenübersicht anhand unterschiedlicher Strukturierungsoptionen der betrachteten Risiken. Konopka: „Unternehmen erhalten damit eine belastbare Entscheidungsgrundlage, um den tatsächlichen Wert ihrer Versicherungsdeckungen sichtbar zu machen, alternative Finanzierungs- und Steuerungsmodelle zu bewerten und die eigene Risikostrategie zielgerichtet weiterzuentwickeln.“



Unsere Leistungen

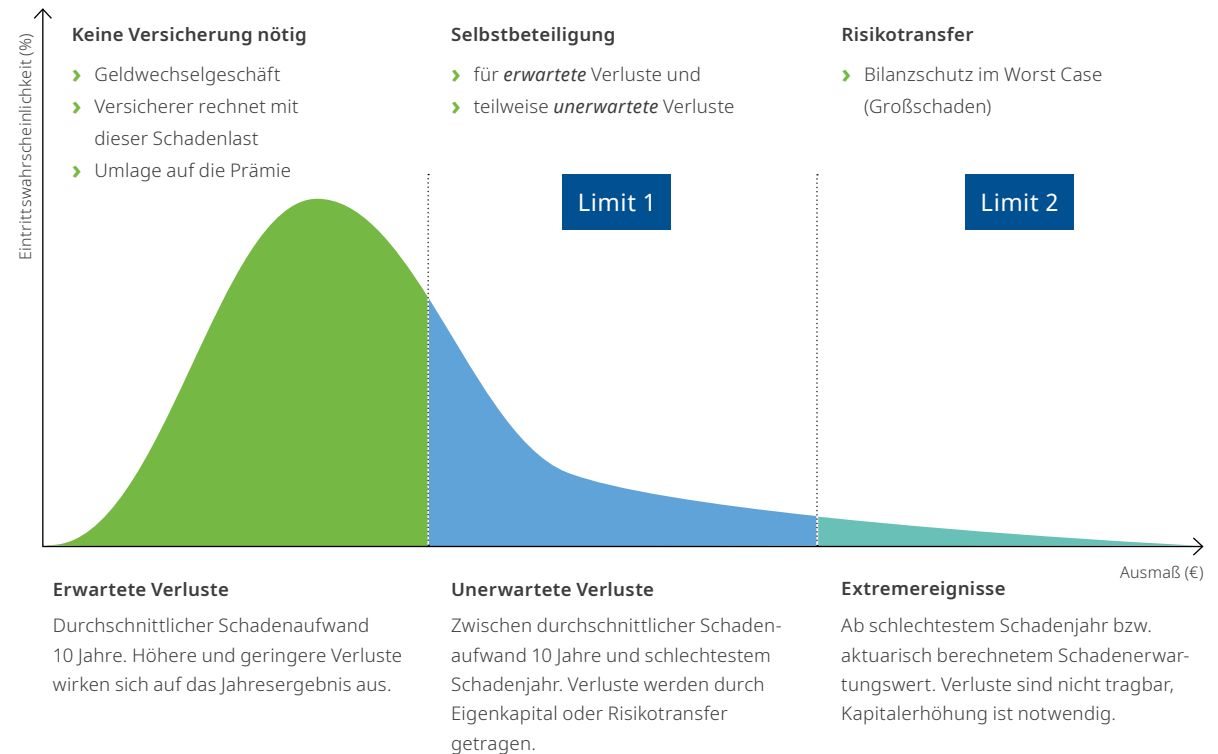
Funk Consulting unterstützt Unternehmen mit einem bewährten Drei-Schritte-Ansatz zur Optimierung ihrer Risikogesamtkosten:

- **Analysieren:** Auswertung der Schadenhistorie und Modellierung von Schadenverläufen
- **Kalkulieren:** Simulation verschiedener Eigentragungsoptionen unter Berücksichtigung aller Kostenkomponenten
- **Optimieren:** Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen, betriebswirtschaftlich sinnvollen Risikotransferstrategie

Ihre Mehrwerte

- Transparenz über alle relevanten Risikokostenpositionen, inklusive administrativer und kapitalspezifischer Aufwände
- Nachhaltige Risikokostenreduktion bei gleichzeitigem Erhalt oder sogar Ausbau des Versicherungsschutzes
- Langfristige Stärkung der eigenen Versicherbarkeit durch strategisch ausbalancierte Eigen- und Fremdrisikotragung

Wirtschaftlichkeitsberechnung mit Total Cost of Insurance





Captive Consulting

Aufbauend auf der Analyse der Total Cost of Insurance (TCI) bieten wir mit dem Captive Consulting einen nächsten, entscheidenden Schritt zur Optimierung der Risikofinanzierung. Während die TCI-Analyse Transparenz über die Gesamtkosten der Risikotragung schafft, untersucht das Captive Consulting, ob und in welcher Form sich eine unternehmenseigene Versicherungsgesellschaft – eine sogenannte Captive – als ökonomisch sinnvolle Ergänzung oder Alternative zur klassischen Versicherung eignet.

Dabei werden unterschiedliche Modelle berücksichtigt: von virtuellen Captives, die ohne eigene Gesellschaftsgründung auskommen und vor allem als Steuerungsinstrument dienen, über Cell-Captives, die einen rechtlich und organisatorisch schlanken Zugang zur Captive-Welt ermöglichen, bis hin zu eigenständigen Captives, die ein Höchstmaß an Flexibilität und Eigenständigkeit bieten. Für jedes Unternehmen prüfen wir individuell, welche Lösung in Bezug auf Kosten, Nutzen und Umsetzbarkeit den größten Mehrwert bietet.

Der Standort ist entscheidend

Ein zentraler Bestandteil dieser Dienstleistung ist die Standortanalyse für Cell-Captives und eigenständige Captives. Denn die Attraktivität und Wirtschaftlichkeit einer Captive hängt maßgeblich von den regulatorischen Rahmenbedingungen, steuerlichen Aspekten und administrativen Anforderungen des gewählten Standorts ab. Funk Consulting unterstützt Unternehmen dabei, das optimale Captive-Domizil zu identifizieren. Das können klassische

Captive-Märkte wie Luxemburg oder Irland sein oder alternative Jurisdiktionen, die spezifische Vorteile für bestimmte Branchen oder Risikoprofile bieten (z. B. Malta, Bermuda, Britische Kanalinseln).

Mit dem Captive Consulting von Funk erhalten Unternehmen eine fundierte, unabhängige Entscheidungsgrundlage, die ökonomische Tragfähigkeit, strategische Vorteile und rechtliche Rahmenbedingungen integriert. Damit lassen sich nicht nur Risiken gezielter und kosteneffizienter finanzieren, sondern auch Verhandlungspositionen bei Gesprächen zur Vertragserneuerung nachhaltig stärken. Captives bieten Unternehmen zudem die Möglichkeit, die Prämienvolatilitäten des Versicherungsmarkts abzufedern,

maßgeschneiderte Deckungskonzepte umzusetzen und die Resilienz des Unternehmens zu erhöhen.

Unsere Leistungen

- › Individuelle Captive-Konzepte, angepasst an Unternehmensgröße, Risiko-Exponierung und Marktumfeld
- › Optimierung von Selbstbehaltsstrukturen unter Berücksichtigung der Schadenhistorie und Risikotragfähigkeit
- › Machbarkeitsanalysen und Entscheidungsgrundlagen für das Top-Management zur Vorbereitung unternehmerischer Weichenstellungen

Ihre Mehrwerte

- › Stärkere Platzierbarkeit am Versicherungsmarkt durch transparente, vorselektierte Risikoprofile und professionelle Eigenversicherung
- › Reduzierung der Gesamtkosten für Risikoabsicherung durch gezielte Selbstbehalte und intelligente Finanzierungsmodelle
- › Strategische Flexibilität, z. B. durch Bündelung von Risiken oder Ausweitung des Versicherungsschutzes über Captive-Lösungen

Alternative Versicherungskonzepte wie Captive-Lösungen

1

Unterschiedliche Lösungen

- › Virtuelle Captive – einfacher Einstieg
- › Cell-Captive als schlanker Einstieg, effizient in der Organisation
- › Eigenständige Captive – maximale Flexibilität

2

Alternativen

- › Angemessene Information: Aufzeigen aller alternativen Versicherungskonzepte inkl. des Status quo

3

Standortanalyse

- › Bewertung regulatorischer Rahmenbedingungen
- › Steuerliche und administrative Anforderungen
- › Zugang zu klassischen Versicherungsmärkten und Jurisdiktion

4

Mehrwert für Unternehmen

- › Unabhängige Entscheidungsgrundlage für das Management
- › Integration von ökonomischer Tragfähigkeit, strategischen und rechtlichen Fragen
- › Stabilisierung der Prämien, maßgeschneiderte Deckungen, höhere Resilienz.

Ertragsausfall-Analyse

Ein Feuer- oder Naturgefahren-Schaden endet selten bei der reinen Sachschadensumme. Viel gravierender sind oft die Folgen, die durch Produktionsstillstände, Lieferverzögerungen oder Ausfälle in kritischen Prozessen entstehen. Die Ertragsausfall- bzw. Betriebsunterbrechungsanalyse von Funk Consulting setzt genau hier an. Sie untersucht, welche finanziellen Auswirkungen ein Unterbrechen der Wertschöpfungskette auf den Rohertrag hat – und wie diese Risiken durch geeignete Maßnahmen gesteuert und abgesichert werden können.

Im Zentrum steht die präzise Modellierung von Szenarien: Welche Abhängigkeiten bestehen zwischen Produktionsstätten, Lieferanten und Absatzmärkten? Welche Ersatz- und Wiederanlaufzeiten sind realistisch? Und welche finanziellen Dimensionen ergeben sich daraus für den Betriebsertrag? Ein wesentliches Ergebnis ist die Plausibilisierung der Höchstentschädigungssumme, die sicherstellt, dass der Versicherungsschutz den tatsächlichen Ertragsverhältnissen entspricht. Auf diese Weise kann die Deckung nach oben oder unten angepasst werden – je nachdem, ob die Ertragslage sich verbessert hat, sich verschlechtert hat oder zyklischen Schwankungen unterliegt. Durch die Analyse wird zudem sichtbar, welche Risiken besonders existenzbedrohend sind und wie hoch die tatsächliche Fähigkeit des Unternehmens zur Schadenminderung, also zur Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit, in einer Unterbrechungssituation ausfällt.

Verhandlungsposition und Resilienz verbessern sich

Darauf aufbauend werden die bestehenden Versicherungslösungen, insbesondere die Ertragsausfall-Versicherung, bewertet und auf Angemessenheit geprüft. „Für Unternehmen entsteht ein doppelter Mehrwert“, sagt Fabian Konopka, Senior Consultant der Funk Consulting. „Einerseits erhalten sie eine fundierte Argumentationsbasis gegenüber Versicherern, die im Renewal-Prozess eine passgenaue Platzierung der Betriebsunterbrechungsrisiken ermöglicht. Andererseits gewinnen sie ein Instrument, mit dem sie das interne Risikobewusstsein für die Lieferkette und die eigene Wertschöpfung schärfen können.“

Ihre Mehrwerte

- › Steigerung der Platzierbarkeit: Durch eine transparente, nachvollziehbare Risikodarstellung steigt die Bereitschaft von Versicherern, umfassenden und bedarfsgerechten Schutz zu gewähren.
- › Strategische Entscheidungsgrundlage: Der Projektbericht liefert eine solide Basis für die Auswahl und Gestaltung von Versicherungslösungen.
- › Risiko- und Prozessverständnis: Die Analyse schafft Klarheit über unternehmensspezifische Schadenszenarien sowie über kritische Lieferantenbeziehungen – ein essenzieller Faktor für das unternehmensweite Risikomanagement.

Ablauf einer BU-Analyse

1. Vorstellung

- › Präsentation der Inhalte und Vorgehensweise
- › Identifikation der Risiken und Abhängigkeiten
- › Projektstart

4. Auswertung

- › Berichtserstellung (Entwurfssfassung)
- › Feedbackgespräch mit dem Kunden und Mehrwerte zum Renewal kommunizieren
- › Finaler Bericht und auf Wunsch Präsentation



2. Szenario

- › Entwicklung realistischer Schadenszenarien
- › Erhebung der notwendigen Daten und Informationen
- › Bewertung der Auswirkungen auf den Rohertrag (Umsatz abzgl. Materialaufwand)

3. Analyse

- › Detaillierte Risikoanalyse
- › Begehung der Fertigung und Logistik anhand des Materialflusses
- › Erste Ansätze zur Optimierung der Versicherung und strategische Hinweise

Im Rahmen eines strukturierten Projekts werden realistische Worst-Case-Szenarien unter Einbeziehung möglicher Schadenminderungsmaßnahmen entwickelt. Das Ergebnis ist ein aussagekräftiger, verständlich aufbereiteter Projektbericht, der nicht nur intern als Entscheidungsgrundlage dient, sondern auch gegenüber dem Versicherer als fundierte Verhandlungsbasis dienen kann.

Unsere Leistungen

- › **Analyse & Szenarien:** Wir zeigen interne und externe Abhängigkeiten und finanzielle Auswirkungen von Betriebsunterbrechungen auf und identifizieren potenzielle Wechsel- und Rückwirkungsrisiken.
- › **Plausibilisierung:** Wir überprüfen und justieren die Höchstentschädigungsgrenzen und Haftzeit sowie die übrigen Limite beispielsweise für unterschiedliche Naturgefahren, um einen bedarfsgerechten Versicherungsschutz sicherzustellen.
- › **Optimierung:** Wir entwickeln konkrete Handlungsempfehlungen für effiziente Deckungen und Renewal-Verhandlungen.



Gebäudewertermittlung

Die richtige Bewertung von Gebäuden ist ein entscheidender Faktor für eine marktgerechte Versicherungslösung. Unterbewertungen führen im Schadenfall zu erheblichen Deckungslücken, Überbewertungen dagegen zu unnötigen Mehrkosten. Gerade im Renewal-Prozess erwarten Versicherer eine transparente, nachvollziehbare und standardisierte Ermittlung von Gebäudewerten. Hier setzt die Dienstleistung der Funk Consulting an: die halb automatisierte Gebäudewertermittlung mit dem Skendata-Tool (Wert 14). Eine individuelle Wertermittlung im industriellen Kontext, auch für Betriebseinrichtungen, kann als Einzelprojekt über Sachverständige und externe Gutachten erfolgen.

Datenbasis für die Sach-Versicherung

Mit diesen anerkannten Bewertungsverfahren werden Gebäudewerte systematisch, einheitlich und reproduzierbar erfasst. Grundlage sind belastbare Bau- und Ausstattungsparameter, die mit aktuellen Marktdaten abgeglichen werden. Auf diese Weise entstehen objektive Werte, die sowohl intern im Risikomanagement als auch extern im Austausch mit Versicherern Mehrwerte generieren. Ein besonderer Vorteil entsteht durch die Plausibilisierung von Versicherungs- und Wiederherstellungssummen. Auf Basis der er-

mittelten Werte kann der Versicherungsschutz punktgenau angepasst werden: Zu niedrig angesetzte Summen werden korrigiert, überhöhte Deckungen reduziert.

Für Unternehmen schafft die Gebäudewertermittlung durch Funk Consulting Sicherheit auf mehreren Ebenen: Sie liefert eine verlässliche Grundlage für Renewal-Verhandlungen und gewährleistet im Schadenfall eine bedarfsgerechte Entschädigung. Zudem unterstützt sie Unternehmen bei der Dokumentation ihrer Risikosituation, erhöht die Marktakzeptanz und ermöglicht eine präzisere Prämienallokation bei großen Immobilienportfolios.

Unsere Leistungen

- › Systematische Aufnahme relevanter Bau- und Ausstattungsparameter
- › Standardisierte Wertermittlung auf Basis aktueller Marktdaten
- › Abgleich und Anpassung der Versicherungs- und Wiederherstellungssummen für bedarfsgerechten Schutz

Ihre Mehrwerte

- › Transparenz über den Absicherungsbedarf: klare Erkenntnisse zur notwendigen Versicherungssumme
- › Erfüllung von Versicherer-Anforderungen: detaillierte Aufteilung der Sachwerte, z. B. auf Ebene von Brandkomplexen
- › Höhere Datenqualität durch präzise Wertermittlung

Ausblick: Entwicklung des Risikomanagements

Neben den klassischen platzierungsrelevanten Analysen erweitert Funk Consulting das Spektrum gezielt um Themen, die die Risikolandschaft der Zukunft prägen. Mit dem „Political Stresstest“ unterstützen wir Unternehmen dabei, die Auswirkungen geopolitischer Entwicklungen auf Lieferketten, Standorte und Geschäftsmodelle transparent zu machen. Politische Risiken – von Handelssanktionen über Standortunsicherheiten bis hin zu gesellschaftlichen Spannungen – werden systematisch bewertet, um Handlungsoptionen für das Risikomanagement und die Finanzierungsstrategie abzuleiten.

Klimaszenarien analysieren

Ergänzend dazu bietet die Klimarisiko- bzw. die Klimaszenario-Analyse eine tiefgehende Betrachtung der physischen und transitorischen Klimarisiken. Hierbei werden standortspezifische Gefahren wie Extremwetterereignisse ebenso analysiert wie die Folgen regulatorischer Veränderungen oder Marktumbrüche im Zuge der Dekarbonisierung. Durch die Modellierung verschiedener Klimaszenarien erhalten Unternehmen eine belastbare Entscheidungsbasis, um Resilienz aufzubauen, ESG-Anforderungen zu erfüllen und Investitionen zukunftsicher auszurichten.

Aufbau von Risikokompetenz

Ein weiterer Erfolgsfaktor liegt in der Verankerung von Risikomanagement-Kompetenz im Unternehmen. Funk Consulting bietet hierfür standardisierte E-Learning-

Module zu vielen Beratungsfeldern sowie maßgeschneiderte Präsenz- oder Remote-Schulungen, die auf die spezifischen Herausforderungen einzelner Unternehmen zugeschnitten sind. Dr. Kristina Klinkforth, Geschäftsführerin der Funk Consulting: „Wir bieten Unternehmen und ihren Mitarbeitenden zielführende Weiterbildungen in betriebsrelevanten Risikofeldern. Dadurch wird gewährleistet, dass Risikomanagement nicht nur als einmaliges Projekt verstanden wird, sondern als fortlaufender Prozess, der in Organisation und Kultur verankert ist.“

Integrierter Ansatz für zukunftsfähiges Risikomanagement

Mit diesem integrierten Ansatz begleitet Funk Consulting Unternehmen dabei, ihr Risikomanagement systematisch weiterzuentwickeln und sich in einem volatilen Umfeld resilient und zukunftsfähig aufzustellen.

Gestalten Sie Ihr Renewal nicht nur reaktiv, sondern strategisch. Mit den Analysen und Beratungsleistungen von Funk Consulting schaffen Sie Transparenz, sichern sich Verhandlungsvorteile und stärken nachhaltig die Resilienz Ihres Unternehmens. Sprechen Sie uns an – wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Risikomanagement auf die nächste Stufe heben.

Ihr Team für alle Risikofragen

Von Analyse über Prävention bis zu Transfer: Die Funk Consulting begleitet Unternehmen bei allen Facetten des Risikos. Mehr Informationen zu unserem innovativen Ansatz Funk Beyond Insurance, unserer eigenen Funk Risk Academy und allen Angeboten des betrieblichen Risikomanagements finden Sie auf unserer Website:



[funk-consulting.de](https://www.funk-consulting.de)



Sprechen Sie uns an!



Dr. Alexander Skorna
Geschäftsführer, Funk Consulting
a.skorna@funk-gruppe.de



Fabian Konopka, M.Sc.
Senior Consultant, Funk Consulting
f.konopka@funk-gruppe.de

Copyright: 2025, Funk Internationaler Versicherungsmakler und Risk Consultant
Herausgeber: Funk Gruppe, Valentinskamp 20, 20354 Hamburg; fon +49 40 35914-0

Über Funk Consulting

Die komplexen und vernetzten Risiken, von globaler bis lokaler Ebene, für den Mittelständler bis zum Großkonzern, sind das Operationsfeld der Funk Consulting. Unser Team ist Teil der Funk Gruppe. Als Systemhaus für Risikolösungen haben wir den Anspruch, Ihr Unternehmen ganzheitlich zum Thema Risikomanagement zu beraten. Egal ob (geo-)politische Analysen, technisches Business-Continuity-Management, Risikoanalysen zur Cyber- und ESG-Thematik, neue Märkte und Technologien, Versicherbarkeit von Risiken oder Risiko-Eigenträgungen: Funk bietet Expertise und Dienstleistungen unter einem Dach. Funk Consulting ist Ihr erster Ansprechpartner für ganzheitliches Risikomanagement.



funk-consulting.de

Wir halten Sie auf dem Laufenden!



Relevante News direkt in Ihr Mail-Postfach:
funk-gruppe.com/newsletter



Webinare zu aktuellen Themen:
funk-gruppe.com/webinare



Zur Funk Risk Academy:
funk-gruppe.com/risk-academy